

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sodom's Ende

Sudermann, Hermann

Berlin, 1891

Szene XIX

[urn:nbn:de:bsz:31-86985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86985)

Rosa.
Gnädiges Fräulein ging hinunter, etwas besorgen.

Willy.
Sie ist fort . . . Wann?

Rosa.
In diesem Augenblick.

Willy (eilt zur Thür).

Frau Janikow.
Wo willst Du hin?

(Es klopf an die Thür links. Rosa öffnet sie ein wenig, spricht hinaus und macht abwehrende Zeichen.)

Willy.
Laß mich. Was weißt Du von dem Glück, das ich brauche? . . . (Zu Riemann, der ihm den Weg vertreten hat.) Und Du jämmerlicher Moralmenſch — Laß mich!

Riemann.
Keine nicht, sondern ſag', wo willst Du hin?

Willy.
Hinter ihr her will ich. Reden will ich mit ihr . . . An ihre Hacken will ich mich heften . . . Geht ſie in ein Haus, bleib' ich auf der Schwelle liegen wie ein Hund! . . . Bis ich ſie zurück . . . Man hat immer geſagt: Ich üb' einen Zauber auf die Weiber. Dießmal werd' ich's erproben. (Zu Riemann.) Gehst Du mir nun aus dem Weg? (Ab.)

19. Scene.

Frau Janikow. Riemann. Rosa.

Frau Janikow.
Was haben wir gethan?

Riemann.

Hm!

Rosa.

Gnädige Frau, sind Sie nicht Frau Janikow!

Frau Janikow (bejaht).

Rosa.

Da ist ein Herr . . . Der läßt sich nicht mehr zurückhalten. Er will Sie durchaus — —

20. Scene.

Die Vorigen. Kramer.

Kramer

(verwildert, im Ueberzieher, stürzt herein).

Ist Clärchen hier?

Frau Janikow.

Clärchen?

Kramer.

Ja, sie hat ihr Einsegnungskleidchen angezogen und zu Minna gesagt, sie — — Ist sie nicht hier?

Frau Janikow.

Nein!

Kramer.

Dann gnad' uns Gott!

21. Scene.

Die Vorigen. Adah.

Adah

(die Portieren der Mittelthür öffnend und in die Hände klatschend).
Bitte, umkleiden zur Quadrille! (Sie tritt einen Schritt vor und blickt erstaunt um sich. Vom Hintergrunde her Musik und Gelächter.)

(Der Vorhang fällt.)